

*Porsche Austria*

# VW: Neue EcoFuel Modelle

**Touran EcoFuel und Caddy EcoFuel  
schonen Umwelt und die Brieftasche**



*Touran EcoFuel*

*Volkswagen hat das Motorenangebot des Touran um eine alternative, umweltfreundliche und sparsame Antriebstechnologie erweitert: Ab sofort ist der beliebte Kompakt-Van unter dem Namen **Touran EcoFuel** auch mit Erdgasantrieb bestellbar. Der auf Erdgasantrieb ausgelegte 2.0 l Vierzylinder leistet 80 kW/109 PS und*

## **Förderungen**

*In Österreich werden Erdgasfahrzeuge von staatlicher Seite **nicht** gefördert. Allerdings gibt es Förderungen von Landesregierungen, Stadt- oder Landesgasversorgungsgesellschaften.*

*Erdgas ist zwar mit der Energieabgabe belastet, jedoch von der Mineralölsteuer befreit.*

*Eine langfristige Sicherheit wie in Deutschland (mit festgeschriebener Steuerbegünstigung bis 2020) fehlt. Damit sich der Erdgasantrieb auch in Österreich etablieren kann, bedarf es ähnlicher Regulativen wie in Deutschland und nicht nur mündliche Zusagen.*

entwickelt ein maximales Drehmoment von 160 Nm bei 3.500 U/min. Den Spurt von Null auf 100 kmh erledigt der Erdgas-Touran in 13,5 Sekunden und seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 180 kmh. Der Touran EcoFuel verfügt zudem über ein quasi monovalentes Antriebskonzept. Der Motor ist auf den Betrieb mit Erdgas optimiert und kann im Bedarfsfall, falls der Brennstoff bis zu einer der 30 österreichischen Erdgastankstellen nicht mehr ausreicht, aber auch mit Benzin (das Umschalten erfolgt automatisch) gefahren werden.

Die Gesamtreichweite des Touran EcoFuel beträgt rund 450 km, davon im Erdgasbetrieb circa 310 km. Der Einstieg in die Welt des Erdgas-Touran beginnt in der Ausstattungslinie Conceptline ab € 26.150,-.

## **Unterflurlösung**

Optisch lässt sich der Touran EcoFuel nicht von einem konventionell angetriebenen Touran unterscheiden. Vorbei sind auch die Zeiten, in denen die Erdgastanks die Variabilität sowie das Innenraum- bzw. Laderaumvolumen einschränkten. So haben die Ingenieure beim Touran EcoFuel die vier, insgesamt 18 kg fassenden Stahl-Gastanks und den 13 Liter fassenden Benzintank platzsparend als Unterflurlösungen im Heckbereich integriert. Durch die Unterbringung am Unterboden konnte das großzügige Raumangebot sowie das große Gepäckraumvolumen des Touran erhalten werden. Auch die Option, den Erdgas-Touran mit sieben Sitzplätzen auszustatten, bleibt bestehen.

## **Caddy EcoFuel**

"Einsteigen und Gas geben" heißt es ab April 2006 für alle Caddy-Kunden, die künftig auf die umweltschonende und vor allem sparsame Antriebstechnologie Erdgas setzen wollen.

Der bei Unternehmen und Familien wegen seiner Vielseitigkeit und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen geschätzte VW-Bestseller ist damit nun auch hierzulande in Kürze als Kastenwagen oder als PKW in den Versionen Caddy Kombi, Life und Life Trampler mit dem alternativen Treibstoff Erdgas unterwegs.

Dank der platzsparenden Unterflurlösung - so wurden die vier insgesamt 26 kg fassenden Erdgas-Stahl-tanks im Heckbereich im Unterboden integriert - werden die Variabilität und das Innenraum- bzw. Laderaumvolumen in keinsten Weise eingeschränkt.

Mit seiner kompletten Komfort- und Sicherheitsausstattung verfügt der Erdgas-Caddy auch über das von den anderen Caddy-Modellen bekannte Preis-Leistungs-Verhältnis. Den Caddy EcoFuel gibt es als Kastenwagen ab € 17.866,-, als Life ab € 23.406,- und stellt damit auch eine interessante Alternative zum Diesel dar.

**Volkswagen fördert alle 2006  
gekauften Touran EcoFuel  
und Erdgas-Caddy mit einem  
Startbonus von € 500,-.**

[www.volkswagen.at](http://www.volkswagen.at)

*Werkfoto:  
Porsche Austria*

## **Gaskilometer günstiger als Benzinkilometer**

*Der Erdgas-Touran verbraucht im Durchschnitt ca. 5,9 kg (8,7 m<sup>3</sup>) Erdgas auf 100 Kilometer. Bei einem durchschnittlichen Preis von € 0,77 pro Kilogramm Erdgas legt der Touran EcoFuel 100 Kilometer im Schnitt um € 4,54 zurück und fährt damit um € 4,80 günstiger als im Benzinbetrieb, womit die Ersparnis mehr als die Hälfte beträgt. Darüber hinaus stellt der Touran EcoFuel mit seinen im Gasbetrieb um 20 Prozent gegenüber einem Benziner verringerten CO<sup>2</sup>-Emissionen eine zukunftsorientierte Alternative dar.*